

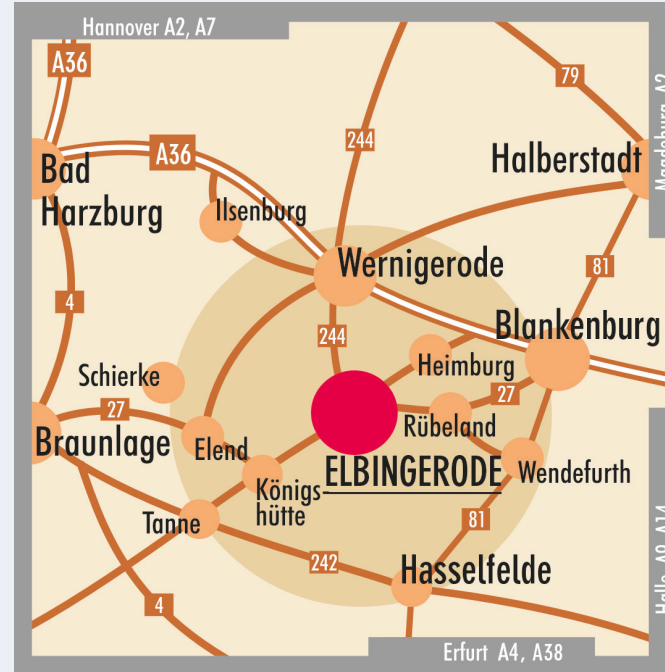


Wir sehen die Suchtkrankheit als einen Prozess, der sich meist über Jahre entwickelt. Um eine dauerhafte Abstinenz zu erreichen, ist nach einer Qualifizierten Entzugsbehandlung oft eine Entwöhnungsbehandlung in einer Rehabilitationseinrichtung sinnvoll. Weiterführende Behandlung ist z.B. in unserer Rehabilitationsklinik oder in einer anderen Klinik möglich. Bei der Antragstellung und Kostenklärung steht Ihnen unser Sozialdienst zur Seite. Es bestehen enge Kontakte zu den weiterbehandelnden Einrichtungen, Suchtberatungsstellen, Selbsthilfegruppen und niedergelassenen Ärzten.

**SUCHTMEDIZINISCHES ZENTRUM**

- Innere Medizin (Qualifizierte Entzugsbehandlung)
- Psychiatrie (Sucht)
- Medizinische Rehabilitation (Sucht)
- Adaption
- Fachambulanzen
- SOS Wohnen
- Psychosoziale Beratungsstelle
- Wohnen und Beschäftigung
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Tagesstätte

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001



**DIAKONIE-KRANKENHAUS HARZ GMBH**

Innere Abteilung  
 Brockenstraße 1  
 38875 Oberharz am Brocken OT Elbingerode

Telefon: 039454 / 8 24 01 (Sekretariat)  
 Telefon: 039454 / 8 24 11 (Station)  
 Fax: 039454 / 8 24 03  
 Email: qualifizierter.entzug@diako-harz.de  
 Internet: www.diako-harz.de



**LEITUNG:**  
 Chefarzt Dr. med. Christian Woratz

Facharzt für Innere Medizin /  
 ZB: Suchtmedizin / Psychotherapie

**LEITENDER MOTIVATIONSTHERAPEUT:**  
 Dietmar Gritzka  
 Tel: 039454 / 8 24 07

[www.dgd-kliniken.de](http://www.dgd-kliniken.de)



**Diakonie-Krankenhaus  
 Elbingerode**

SUCHTMEDIZINISCHES ZENTRUM



Bilder: Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH, Matthias Schüler, Shutterstock | Gestaltungsbüro 4mal5

**Innere Medizin →  
 Qualifizierte Entzugsbehandlung  
 (QE)**

fachlich kompetent - christlich engagiert

## Was Sie wissen sollten



Wir sehen unseren Auftrag darin, suchtkranken Menschen in einem ganzheitlichen Konzept zu helfen. Dazu gehört u.a. neben einer qualifizierten medizinischen Behandlung die Annahme und Begleitung des Suchtkranken als Person mit seelischer Not und sozialen Problemen.

### QUALIFIZIERTE ENTZUGSBEHANDLUNG

Die Entzugsbehandlung ist für den Suchtkranken ein wichtiger und notwendiger Schritt, damit langfristig ein Ausstieg aus der Sucht gelingen kann. Als Behandlungsmöglichkeit dazu wird bei uns ein Qualifizierter Entzug angeboten. Dieser beinhaltet neben der medikamentösen Entgiftung - zur Minderung körperlicher Entzugserscheinungen - ein umfangreiches Behandlungskonzept der Motivationstherapie, in welche sucht- und sozialtherapeutische Behandlungsbausteine integriert sind.

Unser Anliegen ist es, neben der körperlichen Entgiftungsbehandlung den Suchtkranken über die schädlichen Folgen des Suchtmittels aufzuklären und seine Motivation für weitergehende Hilfen zur Erlangung einer stabilen und zufriedenen Abstinenz zu wecken bzw. zu fördern. Gemeinsam mit dem Patienten erarbeiten wir Therapieziele zur Neuorientierung, Wiedererlangung und Stärkung der eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen.

Wir sind Mitglied im „Arbeitskreis Qualifizierter Entzug in der Inneren Medizin“ – AKQEIM (ein Arbeitskreis des BDI - Bund Deutscher Internisten).

### WER ZU UNS KOMMEN KANN

Die Qualifizierte Entzugsbehandlung richtet sich an erwachsene Frauen und Männer mit einer Alkohol- und/oder Medikamentenabhängigkeit, die eine Verbesserung ihrer Lebensqualität anstreben und dazu ihr Konsumverhalten verändern möchten. Wir bieten dabei ein bewusst niederschwelliges Angebot zur stationären Aufnahme an (ohne Vorgespräche/Aufnahmetests/vorherige Abstinenz usw.).

### THERAPIEDAUER

Unser Programm ist derzeit auf eine Behandlungsdauer von ca. 12 bis 14 Tage ausgelegt. Abweichend davon kann die Behandlungszeit an die Situation jedes Einzelnen angepasst werden (z.B. kurze Kriseninterventionen bei wiederholter Aufnahme oder Verlängerung des Aufenthaltes, wenn weitere behandlungsbedürftige Erkrankungen vorliegen).

### BEHANDLUNGSTEAM

Unser Team besteht aus Ärzten, Suchttherapeuten, Sozialarbeitern, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten sowie einem qualifizierten Pflorgeteam.

### FINANZIERUNG

Die Kosten der Behandlung werden von den Krankenkassen übernommen.

### AUFNAHME

Sie benötigen einen Einweisungsschein von Ihrem Hausarzt. Die Anmeldung in unserem Haus erfolgt entweder durch Sie selber, über den einweisenden Arzt, die Beratungsstelle oder Angehörige von Ihnen. Eine Ansprechperson für einen Aufnahmetermin erreichen Sie über: Tel. 039454/82411 (Station Innere).



In Notfällen ist eine kurzfristige Aufnahme nach vorheriger telefonischer Anmeldung zur Akutbehandlung möglich.

Bild:  
Applikation Therapiebaum

## Was wir anbieten

### Im Rahmen der Qualifizierten Entzugsbehandlung:

- Körperliche, medikamentös unterstützte Entgiftungsbehandlung
- Medizinische Diagnostik und Behandlung (u.a. Behandlung körperlicher Begleiterkrankungen, wie z.B. Diabetes mellitus, Leberzirrhose, Bluthochdruck)
- Wenn erforderlich: Psychiatrische Diagnostik und Behandlung
- Möglichkeit intensivmedizinischer Versorgung bei Komplikationen wie Delir und schwerwiegenden Begleiterkrankungen
- Behandlung vor Rückfall zur psychischen und Abstinenzstabilisierung als Krisenintervention



### In der Motivationstherapie:

- Tägliche gruppentherapeutische Gespräche/Motivationsgruppen
- Einzeltherapeutische Gespräche
- Beschäftigungs- und Kreativtherapie
- Informations-/Fortbildungsveranstaltungen zu verschiedenen Aspekten von Suchtproblemen
- Paar- und Angehörigengespräche
- Besinnungen
- Sportliche Aktivitäten, Bewegungsprogramme, Spaziergänge, Kegeln, Tischtennis
- Förderung sozialer Kompetenz und Stressbewältigungsmaßnahmen
- Sozialsprechstunden mit Unterstützung bei Antragstellungen und Kostenklärung, Unterstützung bei sozialen Problemen
- Vermittlung in weiterführende Behandlungen
- Vorstellung von externen Selbsthilfegruppen
- Angebote für seelsorgerliche Gespräche